28./29. November 2026
Fachtagung der HAD
Das Ende der Wahrheit? „Fake News“ und Humanismus

Veranstaltungsort:
Mercure Hotel Dortmund Centrum
Olpe 2, 44135 Dortmund

Anmeldung zur Fachtagung unter:

Kontakt: Humanistischer Verband NRW
Küpferstraße 1 | 44135 Dortmund
Tel: 0231.52 72 48 | Fax: 0231.57 20 72
mail@hvd-nrw.de | Weitere Infos: www.hvd-nrw.de

28./29.11.2026

Fachtagung der HAD

Das Ende der Wahrheit? „Fake News“ und Humanismus



Die Humanistische Akademie Deutschland (HAD) lädt zur Fachkonferenz nach Dortmund zum HVD Nordrhein-Westfalen

Humanistische Akademie DEUTSCHLAND

HVD Humanistischer Verband Deutschlands | Nordrhein-Westfalen

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG NORDRHEIN-WESTFALEN

Das Ende der Wahrheit?
„Fake News“ und Humanismus

Wir leben im Zeitalter der „Fake News“. Die neuen technischen und medialen Möglichkeiten bieten skrupellosen Täuschern und Lügnern ein ideales Aktionsfeld.
2016, nach dem ersten Wahlsieg von Donald Trump in den USA, wurde der Begriff „Fake News“ zum Anglizismus des Jahres gekürt. Viel Aufklärungsarbeit wurde seither geleistet, aber die einfachen Bild-, Ton- und Textbearbeitungstechniken (Deepfakes) und die Ausbreitung von KI haben das gesellschaftliche Problem noch einmal zugespitzt.
Das Vertrauen der Menschen in die Seriosität von Wissenschaft, Medien und demokratischer Politik erodiert dramatisch. Wem kann man eigentlich noch glauben? Und wie können wir dagegenhalten?

Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an Fachleute und politisch Interessierte.

Jetzt anmelden / Veranstaltungsort:
Mercure Hotel Dortmund Centrum
Olpe 2, 44135 Dortmund
Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Samstag, 28.11.26: Wie ist die Lage? Hintergründe und Praxisbeispiele

12.00 – 12.15h | Begrüßung
12.15 – 13.00h | Keynote, Prof. Dr. Frank Best:
„Fake News“, Verschwörungsmythen und Erosion des öffentlichen Vertrauens als Gefahr für die Demokratie
Mittagspause
14.00 – 14.45h | „Hoaxilla“ (Der skeptische Podcast):
Praktisches und Interaktives
14.45 – 15.15h | Dr. Pia Lamberty, Autorin:
Psychologische Aspekte
15.15 – 15.45h | Gruppe „Hoaxilla“:
Entwicklung der Medientechnik
Kaffeepause
16.15 – 16.45h | Sebastian F. Meyer:
Wahrheit und Lüge aus philosophischer Sicht
16.45 – 17.15h | Johannes Schwill:
Historische Beispiele für Fälschungen und Propaganda
17.15 – 17.45h | Grit Lange (Netzforma*):
Antifeminismus und Mobilisierungsstrategien
18.00 – 19.00h | Diskussion:
Welche Verantwortung tragen die neuen Medien?

Sonntag, 29.11.26: Was können/müssen wir gegen Fake News tun?

09.30 – 09.45h | Christian Lührs: „Fake News“ als Symptom der kommunikativen Überforderung der Demokratie
09.45 – 10.30h | Brainstorming:
Rolle und Chancen des Humanismus
10.30 – 12.00h | „Hüter der Wahrheit“?
Die Verantwortung von Schlüsselgruppen
10.30 – 10.50h | Medien und Journalismus:
Lokale Medienvertreter*innen
10.50 – 11.10h | Prof. Dr. Best: Wissenschaft
11.10 – 11.30h | Schule und Elternhaus:
Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern
Snackpause
12.00 – 13.00h | Panel-Diskussion unter der Leitung von Dr. Viola Schubert-Lehnhardt und Johannes Schwill:
Was können/müssen wir tun? Wie können wir Grundvertrauen sichern?
Abschließend: Ausblick und Verabschiedung